Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920
1920

26 (31.1.1920)

Visual Library

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 27. Montag, den 2. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

Baden.

Karlsruhe, 31. Jan. Zur Beendigung des Streiks der Gastwirtsangestellten wird noch mitgeteilt, daß die Gastwirte eine wesentliche Erhöhung aller Löhne zusagten. Der Hauptstreitpunkt, die Abschaffung des Trinkgelds, an dessen Stelle eine feste Entlohnung treten soll, wird durch einen allgemeinen Landestarif bis zum 1. April geregelt werden.

Karlsruhe, 31. Jan. In einem amtlichen Artikel der „Karlsruher Ztg." wird mitgeteilt, daß die Abschlagszahlung auf die Neuregelung der Teuerungszulagen und Löhne mit größter Beschleunigung ausbezahlt wird.

Karlsruhe, 31. Jan. (Ankunft der Wiener Kinder in Karlsruhe) Mit nahezu 2 stündiger Verspätung traf gestern nachmittag, von München—Stuttgart kommend, der Sonderzug mit 550 Wiener Kindern auf dem hiesigen Hauptbahnhof ein. In der Begleitung der Kinder befanden sich 26 Wiener Fürsorgepersonen. Landtagsabg. Kölblin Baden-Baden, Redakteur Binder-Karlsruhe und Sekretär Heberlen Karlsruhe waren den Kindern bis München entgegengefahren. Eine ungeheuere Menschenmenge hatte sich schon geraume Zeit vor dem Einlaufen des Zuges vor und im Hauptbahnhof eingefunden. Auf dem Bahnsteig erwarteten Vertreter der Stadt und des Roten Kreuzes mit vielen Helferinnen und Fürsorgedamen die Wiener Kinder. Alles war so gut organisiert, daß die Kinder sofort von ihren Pflegeeltern in Empfang genommen werden konnten. 200 Kinder setzten alsbald unter Leitung des Abg. Kölblin die Fahrt nach Baden-Baden fort, wo sie Aufnahme finden werden. Die Wiener Kinder hatten die Reise sämtlich gut überstanden. Sie sahen etwas verhungert und verhärmt aus, obwohl sie unterwegs in München, Stuttgart u. Bietigheim Erfrischungen erhalten hatten. Wie lange die Kinder hier bleiben werden, ist noch nicht bestimmt.

Karlsruhe, 31. Jan. Wie amtlich mitgeteilt wird, werden vom 1. Februar ab für das Brückenkopfgebiet Kehl dieselben Verkehrserleichterungen wie für die übrigen besetzten rheinische Gebiete gelten. Zur Einreise genügt daher ein deutscher Reisepaß.

† Durlach, 31. Jan. Gestern vormittag 8 Uhr verunglückte der bei Müller Steinle dahier in Arbeit stehende 58 Jahre alte verheiratete Mahlknecht Christof Steiger; jedenfalls aus Unvorsichtigkeit kam derselbe der Transmissionswelle zu nahe, wurde von dieser erfaßt und sofort getötet.

✕ Durlach, 31. Jan. Der Landwirtschaftliche Bezirksverein Durlach beabsichtigt im Monat Februar einen Saatbeizkurs abzuhalten; alles Nähere ist aus dem heutigen Inseratenteile zu ersehen.

KFB. Durlach, 31. Jan. Der kath. Frauenbund Deutschlands Zweigverein Durlach macht auch an dieser Stelle noch ganz besonders auf den am Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 4 Uhr, im „Kaiserhof" stattfindenden Vortrag von Frl. M. Rigel aus Mannheim aufmerksam. Der Vortrag der so hochgeschätzten Rednerin dürfte für alle Anwesenden von großem Interesse sein. Näheres siehe Inserat.

Durlach, 31. Jan. Eldorado-Lichtspiele bringen ab Samstag den Kolossalfilm betitelt „Das Spiel von Liebe und Tod", Manuskript und Regie von Urban Gad. In der Hauptrolle die bekannte Filmdiva Hella Moja und Ulf Blütecker, ein Film mit einer packenden, spannenden Handlung, die sich teils in Amerika und teils in Deutschland abspielt und in seiner Handlung alle Höhen und Tiefen des menschlichen Lebens streift. Dieses Werk, das als 1. Film der Dekla-Sonderklasse herauskommt, hat bis jetzt überall berechtigtes Aufsehen erregt und mußte überall prolongiert werden. Der Film, der nur 4 Tage in Durlach gezeigt werden kann, erfordert eine Vorführungsdauer von ca. 2 Stunden. Als Einlage, jedoch nur an Wochentagen, wird ein zweiter Schlager „Der rote Prinz", prachtvolles Schauspiel in 4 Akten, mit einer selten schönen Inszenierung gezeigt. Sonntag nachmittag 3—4 Uhr findet wieder eine der beliebten Jugendvorstellungen statt.

✉ Oetigheim b. Rastatt, 31. Jan. Kirchenräuber drangen nachts in die hiesige Kirche ein, erbrachen den Tabernakel und stahlen die Gefäße mit den Hostien.

Offenburg, 31. Jan. Bis zum 10. Februar wird jede Nacht hier ein Gefangenentransportzug eintreffen.

Stockach, 31. Jan. Der hiesige Führer der Unabh. Sozialdemokraten, Rechtsanwalt Wielandt, teilt in Blättern mit, daß er sich aus dem politischen Leben zurückziehe. Rechtsanwalt Wielandt hatte bekanntlich vor einiger Zeit einen scharfen Zusammenstoß mit dem hiesigen Oberamtmann.

WTB Konstanz, 29. Jan. Nach den neuesten Mitteilungen der deutschen Gesandtschaft in Bern hat der Fahrplan der aus Frankreich zu erwartenden Offiziertransporte wieder eine Aenderung erfahren. Danach ist die Ankunftszeit der ersten 8 Transporte wie folgt festgesetzt: Am 7., 11., 15., 19., 23. und 27. Februar, sowie am 2. und 6. März trifft jeweils abends 9 50 Uhr ein Transport in einer Stärke von ca. 300 Offizieren und 120 Mannschaften ein. Außerdem werden eintreffen am 9., 13. 17, 21., 25. und 29. Februar Verwundetentransporte mit einer Belegstärke von ungefähr je 350 Mann.

Das Schloß der Sehnsucht. 24)

Roman von Anny v. Panhuys.

(Fortsetzung.)

„Sieh, Vater, das Diadem wird ja doch aller Voraussicht nach niemals mein Eigentum für längere Zeit. Ich werde es doch wahrscheinlich nur ein einziges Mal in meinem Leben tragen. Denn wenn Bruder Rudolf heiratet, so gebührt seiner Gattin als der zukünftigen Fürstin von Sternburg-Renneck das Schmuckstück, bis es dann wieder ihre Tochter tragen wird oder am Trauungstage ihre Schwiegertochter. So viele, viele werden nach mir kommen, die das funkelnde Diadem tragen, öfters tragen als ich. — Und auch deshalb, Vater, erfülle meinen Wunsch, denn nie darf einer in der Familie das Recht haben, naserümpfend zu sagen: Wer mag der Sternburg gewesen sein, dem falsche Perlen nicht zu gering dünkten, um sie für das schöne, echte Wahrzeichen seines Hauses, den Stern, zu verwenden?"

Der Fürst empfand, wie sich das Netz von Ferdinandes Beredsamkeit immer fester um ihn legte; aber immer noch wehrte er sich.

„Ach, Mädelchen, verliere dich nicht so weit in die Zukunft! Dein Bruder denkt vorläufig noch mit keinem Gedanken ans Heiraten, er genießt voll und ganz seine Bonner Studienzeit, die ich ihm aufrichtig gönne, und um von dir persönlich zu sprechen, so äußertest du selbst, du würdest das Diadem voraussichtlich nur ein einziges Mal tragen und deshalb sehe ich durchaus nicht ein —"

Ferdinande hielt ihm den Mund zu.

„Väterchen, liebes, liebes Väterchen, ich will auch gar keine Beweisgründe mehr ins Treffen führen, ich will dir nur noch einmal sagen, daß du mich durch die Erfüllung meiner Bitte unendlich beglücken würdest."

Da seufzte Seine Durchlaucht tief auf.

„Herrgott, Mädel, ich bin schon ganz durcheinander; laß mich doch wenigstens ein bißchen überlegen!"

Er schob Ferdinande sanft von sich.

„Weißt du, Kind, ein festes Versprechen will und kann ich dir nicht geben, aber ich werde mich nächstens mit einem Frankfurter Juwelier in Verbindung setzen. Möglich, daß er mir ein besseres, annehmbareres Angebot als sein Berliner Kollege machen kann."

Die schlanke Prinzessin jubelte auf.

„Wie lieb und gut du bist, Vater!"

Der Fürst schüttelte den Kopf.

„Nicht zu optimistisch sein," warnte er, „damit dich eine neue Enttäuschung nicht zu hart trifft."

Ferdinande lächelte ihr sonnigstes Lächeln.

„Jetzt ist's Frühling, und im Spätherbst heirate ich erst. Vorläufig bin ich froh, daß ich dein schroffes „Nein", das wie ein Schlußzeichen hinter meiner Hoffnung stand, umgerannt habe. Alles andere wird sich finden."

Sie erfaßte mit zierlich vorgestreckten Fingern die Rechte des Vaters und zog sie, in tiefem Hofknix zusammensinkend, an ihre Lippen.

„Gestatten mir Eure Durchlaucht, aus tiefstem Herzen für die Gnade der Hoffnung zu danken, die mir Eure Durchlaucht gaben."

Der Fürst lachte.

„Schelmin!" Und dann drückte er seiner Tochter einen kräftigen Kuß auf und schob sie zur Tür hinaus.

Er mußte weiter arbeiten, es galt noch viele persönliche Briefe zu erledigen.

* * *

Fürst Sternburg Renneck hatte recht daran getan, seine Tochter vor allzu großem Optimismus zu warnen, denn nachdem er sowohl selbst als auch der Kammerrat mehrmals Besprechungen mit einem der ersten Frankfurter Juweliers gehabt, war das letzte Ergebnis doch so ziemlich dasselbe wie das, zu dem der Berliner Juwelier gekommen.

Nur um eintausend Mark stellte sich der Voranschlag des Frankfurter Juweliers niedriger.

So kam es, daß sich der Fürst nicht entschließen konnte, Ferdinandes Wunsch zu erfüllen.

Es tat ihm aufrichtig leid, aber er hatte sich fest vorgenommen, nicht so viel Geld für die Perlen zu bewilligen.

(Fortsetzung folgt.)

Durlacher Wochenblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Tageblatt

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Mittelstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 26. Samstag, den 31. Januar 1920. 91. Jahrgang

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, und Schwiegervaters sagen wir allen, besonders auch Herrn Stadtpfarrer Wolfhard für seine trostreichen Worte, auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Durlach, 28 Januar 1920.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Karoline Michel Witwe.

Radfahrer-Club Germania 1892 Durlach.

Wir beehren uns, die w. Mitglieder nebst Angehörigen zu dem am Samstag, den 31. Januar d. J. abends 6 Uhr in der Blume hier beginnenden

Winter-Saalfest

hiermit sportfreundlichst einzuladen und erwarten eine recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Gärtner u. Gemüsezüchter von Durlach u. Umgebung

werden auf **Sonntag, den 1. Februar,** nachmittags 3 Uhr, ins **Gasthaus zur Krone** höflichst eingeladen.

Verhandlungszweck:

Du-Li

Neues Lichtspielhaus

Hauptstr. 57, gegenüber d. Schule.

Ab Samstag!

Fluch dem

Ob die letzteren Transporte tatsächlich an diesen Tagen eintreffen und zu welcher Tageszeit sie ungefähr erfolgen, wird noch bekanntgegeben werden.

✉ Die Neutralität der Schule. Gelegentlich der Behandlung eines Einzelfalles weist das Ministerium des Kultus und Unterrichts ausdrücklich darauf hin, daß die Schule selbst unter allen Umständen politisch, religiös usw. neutral bleiben muß. Jeder Versuch einer Beeinflussung, jede Agitation innerhalb des Schulbetriebs durch Lehrer oder Schüler ist unzulässig. Verstöße hiergegen würden sowohl für Schüler wie für Lehrer Maßregelungen nach sich ziehen müssen.

© Kartoffelersatz. Nach einer amtl. Pressenotiz in der „Karlsr. Ztg." sind die Kommunalverbände in der Lage, die ihnen zugewiesenen Mehlmengen und Nährmittel in erhöhtem Maße denjenigen Einwohnern zuzuweisen, die gar nicht oder nicht ausreichend mit Kartoffeln versehen werden können. Auch habe das Reichswirtschaftsministerium ausländische Hülsenfrüchte zur Verfügung gestellt, die allerdings in erster Reihe als Fleischersatz dienen sollen. Die badische Kartoffelversorgung wurde ermächtigt, denjenigen Kommunalverbänden, die ihre Einwohner nicht ausreichend mit Kartoffeln versorgen können, von diesen Hülsenfrüchten, sowie aus den Reservebeständen der bad. Nahrmittelversorgung Sonderzuweisungen zu geben.

♁ Der Monat Februar, der am Sonntag seinen Anfang nimmt, hat 29 Tage, denn wir leben bekanntlich in einem Schaltjahr. Bei den alten Römern war dieser Monat der letzte des Jahres und sein lateinischer Name weist auf Reinigung, Sühnung, also auf entsprechende Zeremonien und Sitten hin. Die alte deutsche Bezeichnung ist Hornung; sie erinnert an das Hörnen des Wildes. In einigen Gegenden heißt der Februar auch Taumonat und in der Tat kann er schon recht schöne Wärme, sonnige Tage bringen. Dann muß man allerdings nochmals einen scharfen winterlichen Umschlag befürchten. Gleich der zweite Tag des neuen Monats Mariä Lichtmeß ist einer der vielen Stichtage des Jahres, um den sich manche alte Bauernwetterregel gruppiert. Die Karnevalsfreuden, die früher im Februar ihren Höhepunkt erreicht haben, werden wir auch in diesem Jahr noch zu unterdrücken haben. Nicht deswegen allein, weil es eine behördliche Verfügung so will, sondern weil einem großen Teil unseres Volkes das Herz noch nicht nach Vergnügungen steht, so lange unsere Gefangenen außerhalb der Heimat weilen und so lange von einem Aufstieg noch nichts zu merken ist. Herrenfastnacht fällt auf den 15. Februar und am 17. Febr. ist der eigentliche Fastnachtstag. Eine für den Februar gültige Bauernregel sagt: Wenn es zu Lichtmeß stürmt und tobt, der Bauer sich das Wetter lobt; eine andere meint: Wenn es der Hornung gnädig macht, bringt der Lenz den Frost bei Nacht.

Deutsches Reich.

WTB. Berlin, 30 Jan. In der heutigen Sitzung der Preußischen Landesversammlung kam es bei Besprechung des unabhängigen Antrages auf Aufhebung des Belagerungszustandes zu großen Lärmszenen. Als der Minister Heine auf die unabhängige Rede antwortete, wurde er von der äußersten Linken durch Zurufe unterbrochen. Auf seine Worte: „Wir wissen, daß im besetzten Gebiet unabhängige Blätter mit dem Gelde der Franzosen gegründet werden!" erhob sich ein ununterbrochener Lärm bei der U.S.P. Der Minister, der weiter zu sprechen versuchte, wurde aber durch lärmende Zurufe, wie „Verleumder! Lügner!" unterbrochen, so daß die Sitzung vom Präsidenten für eine Viertelstunde ausgesetzt werden mußte.

* Berlin, 31. Jan. Zu der heute beginnenden Besetzung von Oberschlesien wird dem „Berl. Lok.-Anz." aus Oppeln berichtet: Alle Nachrichten über ein weiteres Hinausschieben der Besetzung sind unrichtig. Nur Franzosen und ein kleiner Teil Italiener werden sich an der Besetzung beteiligen. — Der „Voss. Ztg." meldet man aus Breslau: Das Gerücht von der Hinausschiebung der Zeit der Besetzung wird zurückgeführt auf Anzeichen eines bevorstehenden Umschwunges in der französischen Politik betreffend die oberschlesische Frage. Nach der Besichtigung der Verhältnisse an Ort und Stelle scheint sich der durch rein wirtschaftliche Gründe hervorgerufene Gedanke Bahn zu brechen, daß Frankreich mit einem für Polen günstigen Abstimmungsresultat in Oberschlesien weniger gewonnen hätte, als wenn die Provinz bei dem ihm vertraglich zu Höchstleistungen verpflichteten und bei Erhaltung der Provinz beim dazu fähigen Reiche bleibt.

* Berlin, 31. Jan. Die „Kreuzzeitung" heißt den Admiral v. Reuter und seine Tapferen in der Heimat aufrichtig willkommen. Was sie uns durch Wort und Taten zu sagen gehabt hätten, werde in deutschen Herzen treu gehütet werden und seine Früchte tragen. Skagerrak und Scapa Flow, diese beiden Namen, sollten unvergessen bleiben.

* Berlin, 31. Jan. Nach dem „Berl. Lok.-Anz." wird die Bremer Vulkanwerft in den nächsten Tagen den Betrieb wieder eröffnen.

WTB. Leipzig, 31. Jan. Den Blättern zufolge ist gestern vormittag die militärische Besetzung des Lugau-Oelsnitzer Kohlenreviers erfolgt. Zu Zwischenfällen ist es nirgends gekommen.

WTB. Flensburg, 30. Jan. Heute vormittag hat die erste offizielle Sitzung der internationalen Kommission für das nordschleßwigsche Abstimmungsgebiet stattgefunden. Dabei wurde als Abstimmungstermin für die zweite Zone endgültig Sonntag, den 7. März festgesetzt.

WTB. München, 31. Jan. Die Korr. Hoffmann meldet, daß Freitag vormittag im Justizministerium die Verhandlungen der bayerischen und der koburgischen Regierung beginnen über die endgültige Festsetzung des Staatsvertrages betreffend den Anschluß des Freistaates Koburg an den Freistaat Bayern. Nach der endgültigen Festsetzung durch die Regierungen werden die beiden Landtage die Zustimmung zu dem Staatsvertrage zu erteilen haben. Zuletzt wird die Sanktionierung des Anschlusses durch Reichsgesetz erfolgen.

Schweiz.

WTB. Bern, 30 Jan. Der Bundesrat erklärte die Gebiete des früheren Rußlands, der früheren Türkei und Griechenlands als pestverseucht und ordnete entsprechende Maßnahmen an.

Frankreich.

Paris, 30. Jan. Clemenceaus Zeitung „Homme Libre" erörtert den Vorschlag, daß der Völkerbund seinen Gerichtshof im Haag errichten möge, um dort den Kaiser zu verurteilen. Hierdurch würde die Auslieferung unnötig werden.

Spanien.

WTB. Madrid, 30. Jan. In der letzten Nacht wurde hier das große Theater durch einen Brand zerstört. Es wurde im Jahre 1908 erbaut und enthielt einen der größten Säle Madrids.

England.

WTB. London, 30 Jan. (Reuter) Es ist wahrscheinlich, daß eine internationale Konferenz veranstaltet wird, um über Maßnahmen zur Festigung der Finanzlage Europas zu beraten. Man hält es jedoch für unwahrscheinlich, daß eine sofortige Besserung der Währung die Folge davon sein wird. Eine Maßnahme, die sofort getroffen wird, ist die Gewährung eines Kredits an europäische Länder.

Bulgarien.

WTB. Sofia, 30. Jan. Der ehemalige Minister des Innern und demokratische Parteiführer Michael Takef wurde am 24. Jan. in Petehera (Südbulgarien) das Opfer eines von einem überspannten Manne ausgeführten Attentats. Das Verbrechen das keinen politischen Charakter trägt, entsprang rein lokalen Beweggründen.

Türkei.

WTB. Saloniki, 30 Jan. General Mustapha Kemal Pascha, der Führer der jungtürkischen Bewegung in Anatolien, hielt in Angera eine Rede, aus der hervorgeht, daß das ganze türkische Volk für das Mitmachen am Kriege an der Seite Deutschlands war und daß die Urheber des Krieges nicht bestraft werden sollen.

Kartoffelmehl.

(Guter Kartoffelsalat ohne Oel.)

1 Kaffeelöffel Kartoffelmehl, wird mit etwas Fleischbrühe oder Wasser glatt gerührt, 1 Eßlöffel Weinessig, 1 Messerspitze Salz. Die Mischung wird unter stetem Rühren einmal aufgekocht, über die Kartoffeln gegossen und gut gemischt, Zwiebeln nach Geschmack, wer sich's leisten kann — ein rohes Ei.

Auch zu Sellerie- und Bohnensalat gut.

(Aus einer Zeitschrift.)

Milchversorgung.

Milch wird ausgegeben in folgenden Ausgabestellen:

Morgen (Sonntag):
Westermann, Jägerstraße,
Steiger, Hauptstraße,
Lentler, Adlerstraße,
Sauder, Imberstraße,
Seitz, Jägerstraße,
Kiefer, Weiherstraße,
Nagel, Schloßstraße, und
Kunzmann, Ettlingerstraße.

Montag:
Weber, Auerstraße,
Schenk, Hauptstraße,
Kautzmann, Mittelstraße,
Brandner, Friedrichstraße,
Esaias, Kelterstraße,
Klenert, Herrenstraße, und
Baumgärtel, Kronenstraße.

Durlach, den 31. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Kartoffelversorgung.

Die Inhaber der Lebensmittelersatzkarte für Kartoffelversorgungsberechtigte erhalten auf die **Marke B 1 vom Montag, den 2. Februar d. J.** ab in den hiesigen Bäckereien einen kleinen Laib Brot. Das Brot muß in den Bäckereien bis spätestens Samstag, den 7. Februar abgeholt sein.

Die Abtrennung der Marken von der Stammkarte hat in der betr. Bäckerei zu erfolgen. Bereits abgetrennte Marken dürfen von den Bäckereien nicht entgegengenommen werden.

Durlach, den 31. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Kartoffelversorgung.

Kartoffeln

Montag vorm. an die Buchstaben L und M,
Montag nachm. an die Buchstaben N, O, P, Q, R, S u. Sch,
Dienstag vorm. an die Buchstaben Sp, St, T, U, V, W u. Z.

Zur Ausgabe gelangen pro Kopf 3 Pfd.

Durlach, den 31. Januar 1920.

Kommunalverband Durlach-Stadt.

Einquartierung.

Am Montag, den 2. Februar 1920, vormittags von 8½ bis 11½ Uhr, wird im Städt. Verwaltungsgebäude Kirchstraße Nr. 5 (alte Töchterschule) Zimmer Nr. 1 das Quartiergeld für den Monat Dezember 1919 und Januar 1920 ausbezahlt.

Durlach, den 30. Januar 1920.

Quartieramt.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Durlach

Bekanntmachung.

Vorausgesetzt, daß genügend Anmeldungen von Landwirten aus dem Bezirk Durlach einlaufen, beabsichtigen wir im Monat Februar einen

Saatbeizkurs

abzuhalten. Herr Saatzuchtinspektor Meisner von der Landwirtschaftskammer wird die Freundlichkeit haben, den Kurs, welcher nur einen Tag in Anspruch nimmt, zu leiten. Die Herren Eckardt u. Hege, Hohenwettersbach haben in liebenswürdiger Weise gestattet, daß der Kurs auf ihrem Gute in Hohenwettersbach stattfindet.

Die Veranstaltung ist wie folgt gedacht:

Vortrag des Herrn Meisner, praktische Beizung von Saatgut mit den bekannteren Beizmitteln und Besichtigung des Hohenwettersbacher Betriebes.

Bei der Wichtigkeit, welche dem Beizen von Saatgut unbedingt entgegengebracht werden muß, wäre es sehr erwünscht, wenn aus jeder Gemeinde des Amtsbezirks sich einige Landwirte an unserer Veranstaltung beteiligen würden.

Anmeldungen sind bis **spätestens Samstag, den 7. Februar ds. Js.** an uns zu richten.

Durlach, den 29. Januar 1920.

Die Direktion:
Eduard Merton.

Durlacher Wochenblatt

Tageblatt

Bezugspreis: Vierteljährlich 3 Mk. 90 Pfg., im Reichsgebiet 4 Mk. 35 Pfg. ohne Bestellgeld. — Einrückungsgebühr: Die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 50 Pfg., dazu 20 % Teuerungszuschlag.

Schriftleitung, Druck und Verlag von Adolf Dups, Durlach, Pfinzstraße 6, Fernsprecher Nr. 204. — Anzeigen-Annahme bis 10 Uhr vormittags, größere Anzeigen tags zuvor erbeten. Für Aufnahme an bestimmten Tagen keine Garantie.

№ 27. Montag, den 2. Februar 1920. 91. Jahrgang

Tagesneuigkeiten.

den, daß nach vielem gefragt wird, was ihn nichts angeht. Diese Zeilen soll er gleich durchstreichen und dann den Rest beantworten. Dann ist zu beachten:

müssen unter Ziffer VIII der Steuererklärung verzeichnet und es muß der „Gestehungswert" für jedes Grundstück angegeben werden. Unter Gestehungs-

E.-L.

Eldorado-Lichtspiele

Modernes Lichtspielhaus — Gambrinussaal

Größtes und ältestes Geschäft am Platze.

Spielplan vom 31. Jan. bis 2. Febr.

Das hervorragende Filmwerk

Das Spiel von Liebe u. Tod

Manuskript und Regie von Urban Gad

1. Film der Hella Moja-Serie (Deka-Sonderklasse)

5 große spannende Akte.

Aus dem Inhalt:

Graf Ledrow lebt in Kanada als Pelzjäger. — Der Grenzschmuggler — Im Wirtshaus der Pelzjäger. — Gehängt muß er werden. — Der Mann, in dessen Scheide der Dolch paßt, muß der Schuldige sein. — In der Bar des Hotels. — Das Zaubermittel der Hexe begann zu wirken. — Jutta als Mörderin vor Gericht. — Endlich erlöst von dieser unheimlichen Macht. — 15 Jahre Gefängnis u. s. w.

Eine von Akt zu Akt steigende packende Handlung.

In der Hauptrolle: HELLA MOJA.

Vorführungsdauer dieses Werkes ca. 2 Stunden.

Nur an den Wochentagen als Einlage:

Ein zweiter Schlager:

Der rote Prinz

Drama in 4 Akten.

Sonntag nachmittag von 3–4 Uhr:

Jugend-Vorstellung.

Künstler-Konzert.

Beachten Sie die ausgestellte Reklame!

Du-Li

Ab heute neues Programm!

Das große Sensationsdrama in 5 Akt. **Fluch dem Schicksal**

Entzückendes Lustspiel, 2 Akte

Von sieben die Häßlichste

Einlage: „Die Verlorene und ihr Erlöser."

Morgen große

Kinder-Vorstellung

2–3 Uhr. — Kassenöffnung 1½ Uhr.

MÖBEL-HAUS

Gebr. Bär, Karlsruhe

Telephon 4997 **Kaiserstr. 115** Eingang Adlerstrasse

Komplette Einrichtungen: Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer, Küchen

Einzelne Möbel: Bettladen, Schränke, Vertikos, Küchenschränke, Schreibtische, Patentröste

Grosse Auswahl in Lagerräumen: Kaiserstr. 48 u. 111, Zähringerstr. 80 u. 82

Unentgeltl. Aufbew. gekauft. Gegenst. bis zur Lieferung Friedrichsplatz 8

Matratzen aller Art, Sofas, Chaiselongues, in eigener Werkstatt angefertigt. Tische, Stühle etc. etc., Federbetten in nur guten Qualitäten.

Preie Lieferung auch nach auswärts. Garantie für gekaufte Möbel.

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang gestattet.

Ich warne!

die ganze Bevölkerung von Durlach,

Alte künstliche Zähne u. Gebisse

sowie zerbrochene Teile, Platinabfälle, Tiegelchen, Brennstifte von Holzbrandmalerei, Kontakte u. s. w. nicht wegzuwerfen!

Ich kaufe dieselben zu den höchsten Tagespreisen

Ganze Gebisse, aus Gold oder Platin, bis **500 Mk.**

Zahle pro Zahn 6, 8, 12 bis 40 Mk.

Kein Zahn unter Mk. 6,50, wenn die Echtheit festgestellt ist.

Platin das Gramm bis 140 Mk.

Kaufe nur

Montag, 2. und Dienstag, 3. Februar

von früh 9 bis abends 6 Uhr

im „Hotel Karlsburg" in Durlach.

Zahnärzte und Händler erhalten besondere Preise!

Zimmer beim Portier zu erfragen.

Ein blauklass. Kachelofen, sehr gut im Brand, 180 cm hoch, 60 cm breit, 50 cm tief, steht zum Verkauf im Postgebäude in Grünwettersbach; daselbst ist auch eine bereits neue Badewanne, starkes Zinkblech, mit Wasserablauf, 175 cm lang, 65 cm breit, 55 cm tief, wegen Platzmangel zu verkaufen.

Prima Carbid Carbidlampen Taschenlamp. Batterien Ia.

können wieder an Wiederverkäufer abgegeben werden.

Eug. Schaeffer, Hauptstr. 81 Telefon 482.

Eine schöne aufpolierte **Kommode** und ein neu hergerichteter **Schreibsekretär** (Nußbaum) preiswert zu verkaufen.

Wilhelm Ammann, Schreiner, Pfinzstr. 24 III.

Guterhaltenes **Fahrrad** mit Freilauf und Gummi zu verkaufen Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Schöner **deutscher Riesenscheck** (Rammler) ist zum Decken frei oder zu verkaufen Gartenstraße 13 I.

Häsin d. R.-Scheck, sowie 3 Joppen für kl. Figur zu verkauf. Sophenstr. 7, 3. St.

Zu verkaufen 1 schwarz. Herrenmantel, 1 Hochzeitsfrack (für mittl. Figur), sowie ein Cylinder (Gr 58). Zu erfragen im Verlag dieses Blattes.

Photographen-Apparat 9×12 mit allem Zubehör preiswert zu verkaufen Moltkestraße 7 IV.

Junger Zuchthahn (Edelhahn 1919) zu verkaufen oder gegen Leghuhn zu vertauschen Ettlingerstraße 3

Ein größeres **Einstellschwein** (Eigenzucht) zu verkaufen Heinrich Walschburger, Wolfartsweier.

2 P. Kinderschuhe Gr. 32 u. 36, getr., zu verkaufen Hauptstr. 54 III. rechts.

Eine Weinwage billig zu verkaufen Turmbergstr. 27 III.

2 Zimmerleute 1 Bauschreiner für sofort gesucht **Emil Mohrhardt** Zimmermstr., Mittelst. 1.

Daniels Konfektionshaus

Wilhelmstr. 34, 1 Tr. **Karlsruhe** Telefon 1846.

Die noch vorrätigen

Winter-Mäntel und Pelze

zu billigsten Preisen.

Suche für sofort fleißiges, pünktliches

Mädchen,

welches schon in besserem Hause tätig war, zu kleiner Familie. Gehalt 60 M.

Zu erfragen im Verlag d. Bl.

Eine Ziege zu verkaufen. Zu erfr. Kelterstraße 16

Hasen zu verkaufen Lammstraße 15.

Erbsenreis abzugeben. Näheres Kelterstraße 7, 2 St.

Zu verkaufen 1 neuer leichter Kastenwagen Kelterstr. 1.

Eine guterhaltene **Fantasie-Weste** zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Verlag.

Kaufe Möbel aller Art, gebrauchte und reparaturbedürftige, sowie ganze Einrichtungen. **Wilhelm Ammann,** Schreiner, Pfinzstr. 24, III.

Kl. Gasherd, neu **1 P. Halbschuhe,** gelb, Nr. 37, gut. Leder zu verkaufen. Wo, sagt der Verlag dieses Blattes.

Jüdische Lausenten zu kaufen gesucht Werderstraße 1 II.

Kinderwagen gebrauchter, Lieg- u. Sitzwagen bevorzugt, zukaufen gesucht. Angebote unter Nr. 131 an den Verlag

Acker od. Garten nahe bei der Stadt gesucht. Angeb. unt. Nr. 127 an den Verlag dieses Blattes.

Gutes Wohnhaus oder Villa womöglich mit Garten zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 128 an den Verlag d. Bl.

Grundstück mit großen Obstbäumen zu kaufen gesucht Angeb. unt. Nr. 133 a. d. Verl. d. Bl.

Ein gut möbliertes **Zimmer** ab 15. Februar an einzelnen Herrn zu vermieten Ettlingerstr. 19 I.

Jg. Mädchen das zu Hause schlafen kann, tagsüber zu kleiner einfacher Familie gesucht Abele, Spitalstr. 16.

Ein ehrliches **Mädchen** auf 1. oder 15. Februar gesucht Kronenstraße 16.

Mädchen für Haushalt gesucht **Oswald,** Spitalstr. 16 II.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit elektr. Licht zu vermieten. Angebote unter Nr. 130 an den Verlag.

Junger Mann sucht auf sofort oder 15. Februar **möbl. Zimmer** mit Frühstück Ang. unt. Nr. 129 an den Verlag.

Möbl. Zimmer mit Bad, elektr. Licht u. Frühstück in schöner Lage von zwei Herren (Ausländer) gesucht. Angebote unter Nr. 132 an Verlag.

Verloren gestern **Ehering** in der Nähe des Bahnhofs. Abzugeben geg. Belohnung Ettlingerstraße 45.

Gestern abend um ¾7 Uhr ging von der Adlerstraße bis Friedrichschule ein **grauer Militärmantel** (gez. Maurer) verloren. Der ehrl. Finder wolle denselben Adlerstraße 11 abgeben.

Braune Ledertasche am Mittwoch abend verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Verlag dieses Blattes.

1 Morgen Acker in der Nähe der Stadt sofort zu verkaufen. Angebote unter Nr. 117 an den Verlag d. Bl.

Konzertzither, Mandoline und Guitarre zu kaufen gesucht. Zu erfr. Ettlingerstr. 44, 3. St.

Danksagung.

Für die herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, und Schwiegervaters sagen wir allen, besonders auch Herrn Stadtpfarrer Wolfhard für seine trostreichen Worte, auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Durlach, 28 Januar 1920.

Im Namen
der trauernden Hinterbliebenen:
Karoline Michel Witwe.

Radfahrer-Club Germania 1892 Durlach.

Wir beehren uns, die w. Mitglieder nebst Angehörigen zu dem am Samstag, den 31. Januar d. J. abends 6 Uhr in der Blume hier beginnenden

Winter-Saalfest

hiermit sportfreundlichst einzuladen und erwarten eine recht zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.

Gärtner u. Gemüsezüchter von Durlach u. Umgebung

werden auf **Sonntag, den 1. Februar**, nachmittags 3 Uhr, ins **Gasthaus zur Krone** höflichst eingeladen.

Verhandlungszweck:

Du-Li

Neues Lichtspielhaus

Hauptstr. 57, gegenüber d. Schule.

Ab Samstag!

Fluch dem

Statt jeder besonderen Anzeige.

Unsere inniggeliebte treubesorgte Mutter, unsere liebe Schwester, Schwiegermutter und Tante

Frau Auguste Beer

geb. Wundt

wurde heute früh von schwerem Leiden erlöst.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:
Bertha Elisabeth Geyer, geb. Beer.
Rosl Beer.
Margarethe Beer.
Fritz E. Geyer.

Durlach, Darmstadt, Offenbach a. M., München, 31. Januar 1920.

Die Beisetzung findet Montag, 2. Febr, nachmittags 3 Uhr statt.

K.F.B.

Einladung

zu dem am **Sonntag, den 1. Februar**, nachmittags 4 Uhr, im „**Kaiserhof**" Hauptstraße 59 (Eingang durch den Hof) stattfindenden **Vortrag** von Fräulein M. Rigel, Mitglied der bad. Nationalversammlung über das Thema:

Gegenwartsaufgabe der Frau

laden wir unsere Mitglieder und alle Freunde des kath. Frauenbundes — Herren und Damen — freundlichst ein (Kinder unter 15 Jahren haben keinen Zutritt.)

Kath. Frauenbund Deutschlands
Zweigverein Durlach.

Achtung! Achtung!

Habe meine

Sicherheits-Schiffschaukel

Sonntag und Montag

auf dem freien Platze hinter der Post an der Wilhelmstraße wieder aufgebaut.

Um geneigten Zuspruch bittet

Der Besitzer: Ludwig Gunz.

Statt Karten.

Hedwig Baumann
August König
Verlobte

Durlach, Rittnertstr. 17 — Herrenalb

Januar 1920.

Bekanntmachung.

Die ungeheuer gestiegenen Herstellungskosten für unsere Erzeugnisse, veranlaßt durch teuere Rohmaterialien aller Art, Fuhrhaltung, Flaschenpreise, Löhne u. s. w., zwingen uns, unsere Verkaufspreise ab 1. Februar wie folgt festzusetzen:

Für Limonade ⅛ Ltr. 40 Pfg., ½ Ltr. 50 Pfg. ¼ Ltr. 80 Pfg.
Für Sodawasser ⅛ Ltr. 25 Pfg.

Diese Preise verstehen sich für Füllung einschließlich Steuer aber ohne Flaschenpfand.

Wir bitten unsere geehrte Kundschaft, hiervon gefl. Kenntnis nehmen zu wollen und zeichnen

Hochachtungsvollst

Brauerei Eglau.
„ **Wagner.**
Mineralwasserf. S. Schen.
„ **J. Baumgärtner.**
„ **J. Heilig.**
„ **M. Weiler.**
„ **Fuchs.**

Gärtner u. Gemüsezüchter von Durlach u. Umgebung

werden auf **Sonntag, den 1. Februar**, nachmittags 3 Uhr, ins **Gasthaus zur Krone** höflichst eingeladen.

Verhandlungszweck:

Erzielung höheren Verdienstes durch Errichtung einer Gemüseverkaufsgenossenschaft.

Ein- u. Verkaufsgenossenschaft selbst. Gärtner Badens, G. m. b. H., Sitz Karlsruhe.
J. A.: H. Löhmann.

Aerztliche Anzeige.

Ich mache hiermit bekannt, dass Herr Dr. Böck die Praxis nicht mehr gemeinsam mit mir ausübt und mich nicht mehr vertritt.

Meine Sprechstunde findet nach wie vor vormittags von 8—10 Uhr in der Löwenapotheke, II. Stock, statt.

Leussler, Arzt.

Wirte-Verein Bezirk Durlach.

Montag, den 2. Februar, nachmittags 3 Uhr, findet im Saale des Hotels zur Karlsburg, bei Kollege Umrath, eine

große Versammlung

mit nachfolgender Tagesordnung statt

1. Bieraufschlag
2. Schließung der Küchenbetriebe ab 15. Februar.

Hierzu werden sämtliche Kollegen, auch die dem Verein fernstehenden, zu zahlreicher Teilnahme eingeladen.

Es liegt im Interesse jedes Kollegen, in dieser Versammlung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Festhalle Durlach.

Sonntag, 7. Febr. 1920, abds. pünktl. ½8 Uhr

Gesang- u. Violin-Abend

von **Heinrich Kuppinger**, Tenor
Albert Baust, Violine
Am Klavier: **Frl. Liese Eisengrein.**

Karten zu 3,30 ℳ, 2,20 ℳ, 1,50 ℳ, im Vorverkauf bei der Buchhandlung Walz, Musikalienhandlung Schädlich, Zigarrengeschäft Greiff und an der Abendkasse. Programm 20 ₰.
Saalöffnung ½7 Uhr

Zitherverein Durlach

(gegr. 1898).

Am Sonntag, den 1. Febr., nachm 4 Uhr, findet im Gasthaus zur Blume eine **Unterhaltung** mit Tanz statt, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins freundlich eingeladen sind

Der Vorstand.

Gesangverein Nähmaschinenbauer Durlach.

Samstag, den 7. Febr., abends ½8 Uhr, im 2 St. des Gasthauses zur Blume findet unsere ordentliche

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung im Lokal.

Anträge müssen nach § 26 der Statuten 2 Tage vorher beim Vorstand eingereicht werden

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand

Kaufe fortwährend Gold und Silber

zu den höchsten Tagespreisen.

H. Beffart, Durlach
9 Auerstraße 9, 4. St.

Bekanntmachung.

Kaufe alte Brennstifte von Holzbrandmalerei

pro Stück bis 70 Mk., sowie Platinabfälle und Tiegelchen zu höchsten Preisen.

Nur am Montag, den 2. u. Dienstag, den 3 Februar

im „Hotel Karlsburg" in Durlach.

Zimmer beim Portier zu erfragen.

Einkauf v. vorm. 9 Uhr bis nachm. 6 Uhr

Gesangverein „Badenia" Durlach.

Am Sonntag, den 1. Februar ds. Js., nachmittags 3 Uhr, findet im Lokal (Blume) unsere diesjährige

Generalversammlung

statt, wozu wir unsere Mitglieder freundl. einladen.

Tagesordnung wird im Lokal bekanntgegeben.

Wegen besond. Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen sämtlicher Mitglieder erforderlich. Der Vorstand.

F. C. Germania Aue 1900.

Morgen Sonntag, den 1. Februar, nachm 3 Uhr, findet im Gasthaus zum Sternen

Tanzunterhaltung

statt, wozu unsere Mitglieder nebst Angehörigen freundl. eingeladen sind.

Der Vorstand.

Meine bei C. A. Tancre, Naumburg, verlegte

militärisch-politische Prophezeiung

„Die drei kommenden Kriege"

(Englands Auseinandersetzung mit seinen Brüdern von der Entente, Deutschlands Aufstieg in den kommenden Wirren) kann von mir direkt postfrei gegen ℳ 3.— bezogen werden.

Sensationserfolg! Zehnte Auflage!

Von General v. Francois in den Monatsheften für Politik und Wehrmacht" glänzend besprochen.

Otto Autenrieth,
Privatlehrer, Durlach i. B., Grötzingerstr. 21.

Fröbel'scher Kindergarten.

Unterzeichnete ladet die Mütter der Stadt Durlach zu dem am 3. Februar abends ½8 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses zum Pflug, Adlerstr. stattfindenden

Gemütlichen Mutterabend

freundlichst ein.

Frau **Esther Musselmann**,
Vorsteherin des Kindergartens.

Freie Turnerschaft Durlach.

Spielabteilung.

Morgen Sonntag, den 1. Februar, nachmittags 3 Uhr beginnend

Familien-Unterhaltung mit Tanz

im Lokal zum „Lamm."

Der Spielausschuß.

Café-Restaurant

Fürstenberg

Durlach.

Heute Samstag abend und morgen Sonntag von 4 Uhr nachm. ab

Künstler-Konzerte

Eintritt frei.

Es ladet höfl. ein
Hans Seydel.

Katholischer Gottesdienst.

Sonntag, den 1. Februar 1920.

7 Uhr: Frühmesse m. Monatskommunion d. Frauen.
8½ „ Kindergottesdienst mit Predigt.
9½ „ Hauptgottesdienst mit Predigt und Hochamt.
11 „ Christenlehre für die Jünglinge.
2 „ Corporis Christi Bruderschaft.
8 „ Monatsversammlung des Müttervereins.

Düngerkalk

sowie

Nitragin-Kompost

empfiehlt

Chr. Gayer & Sohn
Weingarterstraße 3.

Bündelholz

1 Waggon, trifft nächste Woche ein. Das Bündel kostet 66 ₰ wenn vor dem Haus abgeholt. Vorbestellungen können gleich gemacht werden bei

Wilhelm Kappler,
Ettlingerstraße Nr. 42.

Neuapostolische Gemeinde (Rappenstraße 5.)

Sonntag vormittag ½10 Uhr: } Gottesdienst.
„ nachmittag 5 „ }
Mittwoch abend 8 „ }